Hinweise zum Unterrichtsentwurf und zur Unterrichtsskizze in Kunst

Orientieren Sie sich an den Leitlinien des Seminarrates zum schriftlichen Unterrichtsentwurf und zur Unterrichtsskizze.

**Zusätzlich** gibt es noch folgende Hinweise:

**Unterrichtsentwurf – Vorschlag zur Gliederung**

**1. Überblick über die Unterrichtseinheit**

 - 1. Spalte: Darstellung orientiert am Lehr-Lernprozess-Modell, Einteilung in entsprechende

 Sequenzen (mit Anzahl der Unterrichtsstunden)

 - 2. Spalte: Übersicht über alle relevanten Lern- sowie die Leistungsaufgabe(n) mit zentralen

 Inhalten

 - Benennung der Ziele mit Kompetenzbereichen (abgekürzt z.B. VBE – Verstehen,

 Begreifen, Erklären)

 - aktuelle Stunde optisch hervorheben

(Die Übersicht über die UE enthält in KUNST die zentralen Informationen zum geplanten Lernprozess, sie umfasst häufig 2 Seiten, so dass andere Inhalte verkürzt dargestellt werden dürfen, um die Seitenzahl von 8 einzuhalten.)

**2. Sachanalyse**

 - Darstellung der Sach- und Fachinhalte für diesen Stundeninhalt (künstlerische

 Strategie/Verfahren/Technik, Thematik, ggf. Material) (Fachwissenschaftliche Info)

 - Künstler/innen Lebensdaten, Kurzinfo (falls sie relevant für Stunde)

 - ggf. kurze Bildanalyse

**3. Lernvoraussetzungen**

 - Institutionelles, soweit für UB relevant (z.B. seit wann Sie die Lerngruppe, ggf. Räume)

 - fachliche (und allgemeine) Lernvoraussetzungen bezogen auf die erforderlichen Fähig- und

 Fertigkeiten in der Stunde als Kompetenzraster oder Prosatext – bezogen auf Einzelne oder

 (Teile der) Schülergruppe, Hinweis auf sonderpädagogische Förderung

**4. Didaktische Legitimation = Kern der Unterrichtsvorbereitung!**

 Zentrale Frage, die es zu beantworten gilt: **Warum dieser Inhalt für diese Lernenden?**

**4.1 Lerngruppenbezug**

 - Interessen, Vorkenntnisse, Lebensweltbezug, entwicklungsbedingte Überlegungen, Beob-

 achtungen, Diagnoseergebnisse … (Bezug zu Lernvoraussetzungen -> auch Differenzierung)

**4.2 Curriculare Begründung**

 - Schulcurriculum

 - Bildungsstandards, Kernbereich, Inhaltsfeld, angestrebte Standards (1 bis 2 pro UE)

**4.3 Fachdidaktische Begründung**

 - Begründung für das geplante Vorgehen auf Grundlage fachdidaktischer Positionen

 - Welches fachdidaktische Konzept liegt zugrunde? (sowie Bezug zur Sachanalyse)

**ggf. 4.4 Didaktische Reduktion**

 - Sind Vereinfachungen, Reduktionen aufgrund des Alters, der Zeit etc. erforderlich?

**5. Stundenziele**

Vorangestellt: **Kompetenzziel der UE** (ggf. hier Benennung der angestrebten Standards)

 - Womit haben sich die Lernenden auseinandergesetzt und was sollen sie am Ende der UE

 besser können?

 - Stundenziele als Könnenserwartung: Was können die Lernenden am Ende der Stunde

 (besser) als zu Beginn der Stunde?

 - Ggf. Differenzierte Ziele für einzelne Lernende

**6. Methodische Überlegungen**

 - ggf. abwägende Methodendiskussion relevanter Unterrichtsentscheidungen

 - zentrale methodische Entscheidungen (Organisations-, Interaktionsformen) begründen

 - Differenzierungsmaßnahmen (für Einzelne) benennen und begründen (oder unter 4.1)

 - Medien, Material aufführen, ggf. Wahl begründen

**7. Tabellarischer Verlaufsplan**

 - Phase/Zeit / Lehr-, Lernaktivität / Arbeits-, Sozialform / Material, Medien

**8. Literatur und Quellenverzeichnis**

 - ! Bildrechte beachten

 - auch alle Bilder mit Quellenangaben (und Datum des Herunterladens) versehen

**9. Anhang**

**Unterrichtsskizze**

**1. Überblick über die Unterrichtseinheit (vgl. Unterrichtsentwurf)**

 - Da sich darin das gesamte Geschehen abbildet, benötigen Sie sicher 1-2 Seiten

**2. Begründete Darstellungen der Unterrichtszusammenhänge bezogen auf die**

 **Lernvoraussetzungen**

 - Kurzfassung zur didaktischen Legitimation der UE (vgl. Unterrichtsentwurf)

 - Schwerpunkt liegt dann auf dem **didaktischen Schwerpunkt der Stunde**, Benennen und

 Begründen warum Sie mit dieser Lerngruppe dieses Thema (Bezug zu Lernvoraussetzun-

 gen), mit dieser künstlerischen Strategie (Bezug Fachdidaktik), diesen Materialien/

 dieser Technik/diesem Verfahren (Schülerbezug, Fachbezug, Fachdidaktik) arbeiten.

 Ggf. Hilfsmaterialien benennen, Differenzierungen darstellen und beides begründen.

 - Benennen, welche Stundeziele (Kompetenzziel vorangestellt vgl. Entwurf) Sie dabei

 anstreben.

**3. Verlaufsplan**

 - vgl. Unterrichtsentwurf

**4. Literatur/Quellenverzeichnis**

**5. Anhang**

**BITTE UNGEDINGT 48 STUNDEN VOR START DES UNTERRICHTSBESUCHS HOCHGELADEN HABEN!**

Herzlichen Dank